

109-1-2

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj. 109-1/2

Přílohy

5 listů

5 listů

10.2.2009 Junt

ST S

I . A - 1.

48-52

7



St. S. Ia-1

St. S. TH 1

Prag, den 28. Dezember 1940.

SD 10/101.6

V e r t r a u l i c h !

1941

G.R. mit 1 Anlage

W-Obersturmbannführer Böhme,
P r a g ,

SB-Vertabschnitt Prag		Prag
118	7. JAN. 1941	
Bearbeiter:	Kontoseichen:	

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur Kenntnis übersandt.

Die Ausarbeitung stammt von Minister Ziemke und ist von diesem am 20. d. Mts. W-Gruppenführer Frank vorgelegt worden. Die Ausarbeitung verfolgt den Zweck, die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der Dienststelle des Vertreters des Auswärtigen Amtes beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren unter Beweis zu stellen. Der Anlass hierzu ist das in der letzten Zeit hervortretende Bestreben des Reichsprotectors, die Dienststelle des Vertreters des Auswärtigen Amtes auflösen und deren Geschäfte von seinem Büro wahrnehmen zu lassen. Die treibende Kraft in diesem Bestreben soll Minister Völckers sein. Die Angelegenheit sei bereits soweit gediehen, dass sich Reichsaussenminister v. Ribbentrop mit ihr befasse.

Abschliessend darf ich darauf hinweisen, dass nach einem mündlich geäußerten Wunsch von Gruppenführer Frank von dem Inhalt der Anlage kein Gebrauch zu machen sei, dass Sie von ihm lediglich Kenntnis nehmen sollen.

H e i l H i t l e r !

[Signature]
W-Obersturmbannführer.

Karpfloss
an W-Oberst. Opitz
u. Rückübernahme zurück.

W. Th.
i. a. d.
1. 3/2. 41.

Der Vertreter des Auswärtigen Amtes
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

1.) Betreuung des Konsularkorps

Abgesehen von der eigentlichen Betreuung handelt es sich um die staatspolizeiliche Überwachung im Benehmen mit der Gestapo sowie der Abwehr und um einen informatorischen Zwecken dienenden gesellschaftlichen Verkehr.

2.) Liquidierung des ehemaligen Aussenministeriums

Am 31. Dezember 1940 erfolgt die völlige Auflösung, worauf ein umfangreicher Abschlussbericht zu erstatten ist. Auch später werden Fragen zu behandeln sein, für welche die hier erworbene Sachkenntnis unentbehrlich ist.

3.) Vertretung der Auslandsbelange der Protektoratsangehörigen

In Frage kommen hauptsächlich: Schutz im Auslande, Schadenersatzansprüche, Reklamationen, Interzessionen, Ermittlungen, Nachforschungen, Ausweisungen, Heimschaffungen, Unterstützungen u.dgl. Die Arbeit wird zweckmässig hier und nicht in Berlin geleistet, da ich über tschechisch sprechende, mit den hiesigen Verhältnissen vertraute Hilfskräfte verfüge und die Verbindungen mit dem Amt des Reichsprotectors und der Protektoratsregierung kürzer sind.

4.) Einschaltung in alle Fragen von aussenpolitischem Einschlag
(persönliche Anordnung des Herrn Reichsaussenministers)

In Frage kommen:

Wirtschaftspolitische und sonstige Verhandlungen des Reichs mit dem Auslande, an welchen das Protektorat beteiligt ist.

Vorbereitung und Durchführung verschiedener Verträge (Siedler, Abwanderer u.s.w.), die von dem Reich für das Protektorat mit Ungarn und der Slowakei geschlossen wurden und noch geschlossen werden.

Behandlung bestimmter Fragen, die mit der Slowakei zu regeln sind, z.B. tschechische Beamte u.s.w. in der Slowakei. Austausch der Bevölkerung, Ausweisungen u.dgl.

Der gesamte Geschäftsverkehr mit den ausländischen Konsulaten, die sich aus politischen Gründen nicht an tschechische Behörden wenden sollen.

Rechtshilfe

Rechtshilfeersuchen, soweit nicht unmittelbarer Verkehr mit den deutschen Behörden im Protektorat zwischenstaatlich vereinbart ist.

Behandlung der Ausländer, insbesondere der ausländischen Juden im Protektorat.

Die russische und sonstige Emigration im Protektorat.

Zwischenstaatliche Organisationen im Protektorat.

Kulturelle Einrichtungen des Auslandes im Protektorat.

Einreise ausländischer Persönlichkeiten, auch Journalisten, in das Protektorat.

Kundgebungen, Reden, Veröffentlichungen mit aussenpolitischem Einschlag (vgl. den sog. Fall Pfitzner).

Liquidation der tschechischen Auslandsschulen.

Kulturelle, sportliche und sonstige Veranstaltungen von Protektoratsangehörigen im Ausland und umgekehrt.

Herstellung und Export tschechischer Filme.

Ausfuhr tschechischer Zeitungen und Zeitschriften.

Flagge, Nationalhymne, Erwähnung des Protektorats in Vorträgen des Reichs, Teilnahme des Protektorats an Veranstaltungen im Auslande.

Schriftverkehr des Amtes des Reichsprotectors mit den deutschen Auslandsvertretungen.

Auflösung der Auslandsbeziehungen des Protektorats.

Zusammenarbeit mit der Geheimen Staatspolizei und der Abwehr in allen Fragen, die Fäden zum Auslande haben.

5.) Der Verkehr der autonomen Protektoratsbehörden mit dem Ausland

Der gesamte Schriftverkehr mit den deutschen Auslandsvertretungen, mit ausländischen Stellen, mit Behörden, Stellen und Personen im Auslande ist über mich zu leiten.

6.) Genehmigung von Auslandsreisen von Beamten und öffentlichen Bediensteten

Das Auswärtige Amt hat zur Vereinfachung die Genehmigung mir delegiert.

7.) Informierung des Auswärtigen Amtes

Es handelt sich um laufende Berichterstattung über sämtliche Fragen, die den Bereich des Auswärtigen Amtes berühren, u.a.: Massnahmen des Amtes des Reichsprotectors, die Zukunft des Protektorats,



5

Protectorats, die innere Lage und Stimmung, das Verhalten der Protectoratsregierung, das Parteiwesen, illegale Bewegungen und illegale Auslandsbeziehungen, staatspolizeiliche Massnahmen mit Rückwirkung auf das Ausland, panslawistische und kommunistische Bewegung, die Haltung des Hochadels und der katholischen Kirche, tschechische Kulturpolitik, das Deutschtum und die deutsche Sprache, die Judenfrage, Abwehr der Feindpropaganda.

8.) Verbindung zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Amt des Reichsprotectors

Das Auswärtige Amt nimmt meine Vermittlung in Fragen mannigfachster Art in Anspruch zwecks Feststellung der Auffassung des Reichsprotectors und seines Amtes, ferner zur Feststellung von Tatbeständen, die für das Auswärtige Amt von Interesse sind.

9.) Auslands-Propaganda

Sammlung sämtlichen Nachrichtenmaterials über den Fortgang des normalen wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens im Protectorat sowie über die hier geleistete deutsche Aufbauarbeit, ferner auf dem gleichen Gebiete, die Beschaffung tschechischer Original-Artikel für unsere Auslandspropaganda.

Propaganda unter den tschechischen Auslands-Kolonien (Druck und Verbreitung von Propagandaschriften in tschechischer Sprache, Belieferung mit tschechischen Zeitschriften).

Enge Zusammenarbeit mit der Kulturpolitischen Abteilung im Amt des Reichsprotectors.

10.) Archiv.

Das Archiv und der grössere Teil der Aktenbestände des ehemaligen Aussenministeriums in Prag sind von mir übernommen worden. Es erfolgt Sichtung, Erforschung und Behandlung laufender Angelegenheiten. Zu dem Archiv gehört eine Bibliothek von 80.000 Bänden.

07880